

Sozialleistungen

Statistik der Jugendhilfe

Teil I

6 Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften,
Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht
1996

Arbeitsunterlage

Herausgeber: **STATISTISCHES BUNDESAMT** im März 1998

Statist. Bundesamt - Bibliothek



10-05414

(11.1012)

Allgemeine Erläuterungen zur Jugendhilfestatistik
„Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis,
Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht“

Mit Einführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes¹⁾ wurde auch die Jugendhilfestatistik auf eine neue rechtliche Grundlage gestellt. Die vorliegende Arbeitsunterlage befaßt sich mit den sogenannten anderen Aufgaben der Jugendhilfe. Dabei handelt es sich im wesentlichen um die hoheitlich ausgestalteten Tätigkeitsbereiche der öffentlichen Jugendhelferträger. Aufgaben in Verbindung mit dem Vormundschafts- und Pflegschaftswesen gehören zu den traditionellen Aufgaben der Jugendämter und der an diesen Aufgaben beteiligten freien Vereinigungen.

Die Ergebnisse dieser Jugendhilfestatistik werden zusammen mit den Ergebnissen über Adoptionen und vorläufige Schutzmaßnahmen in ausführlicher Darstellung in der Fachserie 13 „Sozialleistungen“, **Reihe 6.1.3 Jugendhilfe - Adoptionen und sonstige Hilfen, Kennziffer 2130613** veröffentlicht.

Des weiteren berichtet das Statistische Bundesamt über die Ergebnisse der übrigen Jugendhilfestatistiken in der Fachserie 13, Reihe

- 6.1.1 Institutionelle Beratung, Einzelbetreuung und sozialpädagogische Familienhilfe - jährlich
- 6.1.2 Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses - jährlich
- 6.1.4 Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses am 31.12.1995 - fünfjährlich
- 6.2 Maßnahmen der Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfe 1992 - vierjährlich
- 6.3 Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe 1994 - vierjährlich
- 6.3.1 Tageseinrichtungen für Kinder 1994 - vierjährlich
- 6.4 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe - jährlich

Sämtliche Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes können über den Buchhandel oder direkt durch den

Verlag: Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
SFG Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 4343
72774 Reutlingen

Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 892 mepo d
Telefax: 07071/33653

Geschäftszeit:

Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

bezogen werden.

Bei Bestellungen bitten wir, den Titel mit der Kennziffer anzugeben. Die Hefte sind aber auch in den meisten Staats- und Universitätsbibliotheken vorhanden und können dort eingesehen werden.

Bei Rückfragen bitte ☎ 030 / 2324-6809 und 6759 oder Fax: 030 / 2324-6400.

© Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1998.
Alle Rechte vorbehalten.

1) Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. März 1996 (BGBl. I S. 477), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Juli 1996 (BGBl. I S. 1088) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34).

Inhalt

Seite

Deutschland

1	Kinder und Jugendliche 1996 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie Beistandschaft für Elternteile ..	7
2	Kinder und Jugendliche 1996, für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde.....	7
3	Vaterschaftsfeststellungen 1996.....	8
4	Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts 1996	8

Früheres Bundesgebiet

1	Kinder und Jugendliche 1996 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie Beistandschaft für Elternteile .	11
2	Kinder und Jugendliche 1996 für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde.....	11
3	Vaterschaftsfeststellungen 1996.....	12
4	Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts 1996	12

Neue Länder und Berlin - Ost

1	Kinder und Jugendliche 1996 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie Beistandschaft für Elternteile ..	15
2	Kinder und Jugendliche 1996, für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde.....	15
3	Vaterschaftsfeststellungen 1996.....	16
4	Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts 1996	16

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

DEUTSCHLAND

1 Kinder und Jugendliche 1996 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft
sowie Beistandschaft für Elternteile

Staatsangehörigkeit Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende					
	unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				unter Beistandschaft für Elternteile	
	gesetzliche Amtspfleg- schaft	gesetzliche Amtsvormund- schaft	bestellte Amtspflegschaft	bestellte Amtsvormund- schaft	insgesamt	dar. in Unterhalts- beistand- schaften
			insgesamt	dar. in Unterhalts- pfleg- schaften		

Anzahl

Insgesamt	630 035	12 681	31 909	5 067	36 012	132 154	118 148
männlich	319 390	6 498	16 101	2 523	20 273	67 024	60 027
weiblich	310 645	6 183	15 808	2 544	15 739	65 130	58 121
Deutsche	590 014	11 158	29 107	.	28 311	130 340	.
männlich	298 447	5 716	14 652	.	14 545	66 091	.
weiblich	291 567	5 442	14 455	.	13 766	64 249	.
Nichtdeutsche	40 021	1 523	2 802	.	7 701	1 814	.
männlich	20 943	782	1 449	.	5 728	933	.
weiblich	19 078	741	1 353	.	1 973	881	.

Prozent

Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
männlich	50,7	51,2	50,5	49,8	56,3	50,7	50,8
weiblich	49,3	48,8	49,5	50,2	43,7	49,3	49,2
Deutsche	93,6	88,0	91,2	.	78,6	98,6	.
männlich	47,4	45,1	45,9	.	40,4	50,0	.
weiblich	46,3	42,9	45,3	.	38,2	48,6	.
Nichtdeutsche	6,4	12,0	8,8	.	21,4	1,4	.
männlich	3,3	6,2	4,5	.	15,9	0,7	.
weiblich	3,0	5,8	4,2	.	5,5	0,7	.

2 Kinder und Jugendliche 1996, für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde

Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende			
	insgesamt	in Vollpflege	in Wochenpflege	in Tagespflege

Anzahl

Insgesamt	15 647	7 392	722	7 533
männlich	7 878	3 762	514	3 602
weiblich	7 769	3 630	208	3 931

Prozent

Insgesamt	100	47,2	4,6	48,1
männlich	100	47,8	6,5	45,7
weiblich	100	46,7	2,7	50,6

3 Vaterschaftsfeststellungen 1996

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%
Fälle insgesamt	137 417	100
Vaterschaft festgestellt.....	128 517	93,5
durch freiwillige Anerkennung.....	120 194	87,5
durch gerichtliche Entscheidung.....	8 323	6,1
Vaterschaft nicht festgestellt	8 900	6,5

4 Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts 1996

Gegenstand der Nachweisung	Kinder und Jugendliche im Berichtsjahr					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl			%		
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge ...	9 518	4 898	4 620	100	51,5	48,5
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	8 163	4 119	4 044	100	50,5	49,5
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt .	7 404	3 723	3 681	100	50,3	49,7
dar. nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	3 075	1 536	1 539	100	50,0	50,0

FRÜHERES BUNDESGEBIET

1 Kinder und Jugendliche 1996 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft
sowie Beistandschaft für Elternteile

Staatsangehörigkeit Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende						
	unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				unter Beistandschaft für Elternteile		
	gesetzliche Amtspfleg- schaft	gesetzliche Amtsvormund- schaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amtsvormund- schaft	insgesamt	dar. in Unterhalts- beistand- schaften
			insgesamt	dar. in Unterhalts- pfleg- schaften			

Anzahl

Insgesamt	630 021	10 379	25 484	4 733	28 321	50 939	45 279
männlich	319 385	5 297	12 804	2 354	15 442	25 705	22 882
weiblich	310 636	5 082	12 680	2 379	12 879	25 234	22 397
Deutsche	590 000	8 884	22 799	.	22 695	49 140	.
männlich	298 442	4 531	11 426	.	11 596	24 779	.
weiblich	291 558	4 353	11 373	.	11 099	24 361	.
Nichtdeutsche	40 021	1 495	2 685	.	5 626	1 799	.
männlich	20 943	766	1 378	.	3 846	926	.
weiblich	19 078	729	1 307	.	1 780	873	.

Prozent

Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
männlich	50,7	51,0	50,2	49,7	54,5	50,5	50,5
weiblich	49,3	49,0	49,8	50,3	45,5	49,5	49,5
Deutsche	93,6	85,6	89,5	.	80,1	96,5	.
männlich	47,4	43,7	44,8	.	40,9	48,6	.
weiblich	46,3	41,9	44,6	.	39,2	47,8	.
Nichtdeutsche	6,4	14,4	10,5	.	19,9	3,5	.
männlich	3,3	7,4	5,4	.	13,6	1,8	.
weiblich	3,0	7,0	5,1	.	6,3	1,7	.

2 Kinder und Jugendliche 1996, für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde

Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende			
	insgesamt	in Vollpflege	in Wochenpflege	in Tagespflege

Anzahl

Insgesamt	12 998	5 045	715	7 238
männlich	6 539	2 590	512	3 437
weiblich	6 459	2 455	203	3 801

Prozent

Insgesamt	100	38,8	5,5	55,7
männlich	100	39,6	7,8	52,6
weiblich	100	38,0	3,1	58,8

3 Vaterschaftsfeststellungen 1996

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%
Fälle insgesamt	101 239	100
Vaterschaft festgestellt.....	93 296	92,2
durch freiwillige Anerkennung.....	86 253	85,2
durch gerichtliche Entscheidung.....	7 043	7,0
Vaterschaft nicht festgestellt	7 943	7,8

4 Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts 1996

Gegenstand der Nachweisung	Kinder und Jugendliche im Berichtsjahr					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl			%		
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge ...	7 767	4 020	3 747	100	51,8	48,2
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	6 459	3 241	3 218	100	50,2	49,8
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt .	5 753	2 885	2 868	100	50,1	49,9
dar. nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	2 475	1 244	1 231	100	50,3	49,7

NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST

1 Kinder und Jugendliche 1996 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft
sowie Beistandschaft für Elternteile

Staatsangehörigkeit Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende						
	unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft					unter Beistandschaft für Elternteile	
	gesetzliche Amtspfleg- schaft	gesetzliche Amtsvormund- schaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amtsvormund- schaft	insgesamt	dar. in Unterhalts- beistand- schaften
			insgesamt	dar. in Unterhalts- pfleg- schaften			

Anzahl

Insgesamt	14	2 302	6 425	334	7 691	81 215	72 869
männlich	5	1 201	3 297	169	4 831	41 319	37 145
weiblich	9	1 101	3 128	165	2 860	39 896	35 724
Deutsche	14	2 274	6 308	.	5 616	81 200	.
männlich	5	1 185	3 226	.	2 949	41 312	.
weiblich	9	1 089	3 082	.	2 667	39 888	.
Nichtdeutsche	-	28	117	.	2 075	15	.
männlich	-	16	71	.	1 882	7	.
weiblich	-	12	46	.	193	8	.

Prozent

Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
männlich	35,7	52,2	51,3	50,6	62,8	50,9	51,0
weiblich	64,3	47,8	48,7	49,4	37,2	49,1	49,0
Deutsche	100,0	98,8	98,2	.	73,0	100,0	.
männlich	35,7	51,5	50,2	.	38,3	50,9	.
weiblich	64,3	47,3	48,0	.	34,7	49,1	.
Nichtdeutsche	-	1,2	1,8	.	27,0	0,0	.
männlich	-	0,7	1,1	.	24,5	-	.
weiblich	-	0,5	0,7	.	2,5	-	.

2 Kinder und Jugendliche 1996, für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde

Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende			
	insgesamt	in Vollpflege	in Wochenpflege	in Tagespflege

Anzahl

Insgesamt	2 649	2 347	7	295
männlich	1 339	1 172	2	165
weiblich	1 310	1 175	5	130

Prozent

Insgesamt	100	88,6	0,3	11,1
männlich	100	87,5	0,1	12,3
weiblich	100	89,7	0,4	9,9

3 Vaterschaftsfeststellungen 1996

Gegenstand der Nachweisung	Anzahl	%
Fälle insgesamt	36 178	100
Vaterschaft festgestellt.....	35 221	97,4
durch freiwillige Anerkennung.....	33 941	93,8
durch gerichtliche Entscheidung.....	1 280	3,5
Vaterschaft nicht festgestellt	957	2,6

4 Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts 1996

Gegenstand der Nachweisung	Kinder und Jugendliche im Berichtsjahr					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl			%		
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge ...	1 751	878	873	100	50,1	49,9
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	1 704	878	826	100	51,5	48,5
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt .	1 651	838	813	100	50,8	49,2
dar. nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	600	292	308	100	48,7	51,3